

Themenbereiche für die schriftliche Prüfung in Didaktik der Arbeitslehre

Regensburg, 15.02.16

1. Ziele und Aufgaben des Faches Arbeitslehre (Wirtschaft und Beruf)

Entwicklung der Ziele und Aufgaben des Faches Arbeitslehre (Diskussionen und Entschließungen: Deutscher Ausschuss für das Erziehungs- und Bildungswesen, Kultusministerkonferenz); Überblick über die Entwicklung der Arbeitslehre in Bayern;

Kenntnis der Begriffe Kompetenz, Kompetenzmodell, Bildungsstandards, Schlüsselqualifikation und Kerncurriculum und ihrer Verwendung in der Didaktik der Arbeitslehre

Kenntnis grundlegender Kompetenzmodelle, Bildungsstandards und Kerncurricula; zum Beispiel:

Interdisziplinäre Arbeitsgruppe BHTW: Kerncurriculum Lernbereich Beruf – Haushalt – Technik – Wirtschaft/ Arbeitslehre – Sekundarstufe I 2006

<http://www.jsse.org/index.php/jsse/article/view/1024>

Bildungsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ökonomische Bildung (DeGöB) für den Mittleren Schulabschluss 2004

<http://degoeb.de/index.php?page=publikationen>

Bildungsstandards des Vereins deutscher Ingenieure (vdi) im Fach Technik für den mittleren Schulabschluss

<https://www.vdi.de/wirtschaft-politik/stellungnahmen/bildungsstandards-technik/>

Bildungsziele und Kompetenzen in der Ernährungs- und Verbraucherbildung des Forschungsprojekts REVIS (Reform der Ernährungs- und Verbraucherbildung in allgemein bildenden Schulen)

http://www.evb-online.de/evb_revis.php

;

Kenntnisse über Ziele und Inhalte, Fachprofil, Grundlegende Kompetenzen, Kompetenzbeschreibungen des Lehrplans Wirtschaft und Beruf 2016 für die Mittelschule in Bayern

Überblickswissen über Ziele, Inhalte und Kompetenzen des Lernfelds Berufsorientierung

mit den ergänzenden Richtlinien

a) Rahmenvereinbarung über die Zusammenarbeit von Schule und Berufsberatung zwischen der Kultusministerkonferenz und der Bundesagentur für Arbeit 2004

http://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/PresseUndAktuelles/2004/RV_Schule_Berufsberatung.pdf

b) über das Betriebspraktikum an Mittelschulen 2013

<https://www.verkuendung-bayern.de/kwmbi/jahrgang:2013/heftnummer:20/seite:306/doc:1/ansicht:druck>

c) für die Umweltbildung 2003

<https://www.isb.bayern.de/mittelschule/materialien/r/richtlinien-fuer-die-umweltbildung/>

d) Gesamtkonzept über die politische Bildung in der Schule 1991

http://www.comenius.gwi.uni-muenchen.de/index.php?title=Bayern:_Konzept_Politische_Bildung_in_der_Schule_1991

e) über Medienbildung, Medienerziehung und informationstechnische Bildung in der Schule 2009

<https://www.verkuendung-bayern.de/files/kwmbi/2009/20/kwmbi-2009-20.pdf>

f) Ökonomische Verbraucherbildung; Richtlinien für die Umsetzung an bayerischen Schulen 2009

<http://gesetze-bayern.de/Content/Document/BayVwV235143?AspxAutoDetectCookieSupport=1>

g) Empfehlung der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK) und der Deutschen UNESCO Kommission (DUK) vom 15.06.2007 zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Schule“

http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2007/2007_06_15_Bildung_f_nachh_Entwicklung.pdf)

2. Theoretische Grundlagen und Gestaltungsmöglichkeiten wichtiger Lernfelder des Faches

- a) des berufswahlvorbereitenden Unterrichts: Didaktik der Berufsorientierung mit Überblick über Berufswahltheorien, berufliches Bildungssystem, Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und anderen Kooperationspartnern. Ziele, Kompetenzen, Inhalte und Methoden des Berufsorientierungskonzeptes von Wirtschaft und Beruf in Bayern
- b) einer wirtschaftlichen Grundbildung einschließlich eines markt- und umweltorientierten Verbraucher- und Produzentenverhaltens
- c) einer technischen Grundbildung: Nutzung und Bewertung von Technik in Haushalt, Unternehmen und Gesellschaft
- d) einer rechtlichen Grundbildung: Verbraucherrechte und Rechte des Auszubildenden und Arbeitnehmers

3. Methoden und Medien des Faches

- a) Methoden der Realbegegnung:

Ziele, Planung/Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung/Auswertung von Erkundungen und Betriebspraktika mit den Bildungsaufgaben von Wirtschaft und Beruf (Erkundungscurriculum 2016, Betriebspraktika 2016)

- b) weitere fachspezifische und fachtypische Methoden im Lernfeld AWT

Theoretische Grundlagen, Planungsmodelle und Verwendungsmöglichkeiten fachspezifischer und fachtypischer Methoden, z. B. Projektmethode, Fallstudie, Planspiel, Rollenspiel, Experteninterview, Pro- und Contradebatte, Zukunftswerkstatt, Stationenlernen, Leittext, Schülerfirma

- c) Theoretische Grundlagen, Auswahl, Einsatz und Beurteilung von Medien im Fach Wirtschaft und Beruf

4. Theoretische Grundlagen zur Planung, Durchführung und Analyse von Unterricht im Fach Wirtschaft und Beruf

- Unterrichtsprinzipien,
- Kompetenzmodelle
- Aufgabenstellungen für den kompetenzorientierten Unterricht
- Konzepte der Unterrichtsplanung
- Unterrichtsverfahren
- Evaluation von Unterricht und Durchführung von Prüfungen, insbesondere der Projektprüfung
- Diagnostische Verfahren im Unterricht